Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen Seiten 1/1 Seite 75 M., ½ Seite 38 M., ¼ Seite 20 M. Für **Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten 1/1 Seite 225 M., ½ Seite 115 M., ¼ Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als ..... viertelseitige sind nicht zulässig. .....

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) .....

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 183. Leipzig, Dienstag den 26. August 1919. 86. Jahrgang.

Ⓩ

Ende September erscheint:

40% Tongers Musik-Bücherei **40%**

Band 12/14 (Dreiband)

ERLÄUTERUNGEN

zu

BEETHOVENS KLAVIER-SONATEN

von

Dr. Fritz Volbach

ordentlicher Professor der Musik an der Universität Münster

Preis **M. 6.—**

Ein Buch „für Jedermann" soll dieses Werk nach des Verfassers Wunsch sein! Für Jeden, der in das hehre Kunstwerk Beethovens eindringen will und dabei einen Freund und Berater braucht, einen ebenso gründlichen wie liebevollen Erklärer. Über jede der 32 Sonaten und jeden Satz findet der Musikfreund das Wesentliche erschöpfend gesagt. Prof. Volbach benutzt den poetischen Ausdruck als Einführungsmittel in das Verständnis, ohne sich an bestimmte poetische Ideen zu binden, erklärt aber auch die rein musikalischen Vorgänge an Hand zahlreicher Notenbeispiele ausführlich und in verständlichster Form. Beides, das Aesthetische und das Musikalisch-Technische — auch eine kleine Formenlehre wird voraufgeschickt —, kommt zu seinem Recht.

Desgleichen wird der Entwicklungsgang des Künstlers Beethoven behandelt, so dass sich uns ein eindrucksvolles Bild von dem Ringen und Werden seiner machtvollen Persönlichkeit enthüllt.

Professor Volbach, durch seine früheren Schriften als gewandter Musikschriftsteller bekannt — die Sachkunde versteht sich bei ihm von selbst —, hat hier wirklich ein Buch für Jedermann geschrieben.

Ein Buch ist geschaffen, das in der grossen Literatur über Beethovens Klavier-Sonaten durchaus seine Eigenart wahrt.

Ein vollständiges Werk ist geschaffen und wird von Vielen wegen seines billigen Preises begrüsst werden.

Auf einliegendem Zettel bis zum 31. Oktober 1919 mit

40%

Firmen, welche sich besonders für vorstehendes Werk verwenden wollen, bitte ich, sich wegen Gewährung eines Ausnahme-Rabatts direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Köln a. Rh. **P. J. Tonger**

Musik-Verlag.